

Inhalt

1. Die Vorgeschichte	7
Heysessini, Assissini, Assassinen	7
Die religiösen Wurzeln: Zwölfer-Schiiten und Ismailiten	8
Der politische Rahmen: Fatimiden und Seldschuken	14
2. Die Anfänge	16
Der Gründer: Hasan-e Sabbâh	16
Der Coup von Alamût (1090)	20
Das erste Opfer: der Wesir Nizâm al-Mulk (1092)	24
Der Prinz Nizâr und der Abfall Hasan-e Sabbâhs	26
Die Herrschaft Hasan-e Sabbâhs (1090–1124)	28
Die Attentatsliste von Alamût	32
Maßnahmen gegen den Terror	35
3. Die Batiniten in Syrien	41
Der erste Kreuzzug	41
Die Batiniten in Aleppo	43
Reaktionen in Kairo unter dem Kalifen al-Âmir (1101–1130)	47
4. Die Nachfolger Hasan-e Sabbâhs	52
Bozorg Omîd (1124–1138)	52
Der Erwerb der syrischen Burgen	53
Kiyâ Muhammad I. (1138–1162)	58
Verhandlungen mit Sultan Sandschar (1118–1157)	59
5. Der Anbruch der Endzeit	60
Hasan II. (1162–1166)	60
Alamût, 1164: die Qiyâma	62
Muhammad II. (1166–1210) und die neuen Imame	66

6. Der Alte vom Berge	69
Râschid ad-Dîn Sinân (1162–1193)	69
Der Name «Assassinen»	72
Die Attentate des Alten vom Berge	75
Sinân und Sultan Saladin	77
Die Ermordung Konrads von Montferrat (1192)	81
 7. Die Assassinen und die Kreuzzüge Kaiser Friedrichs II. und König Ludwigs des Heiligen	 86
Die Ermordung Raimunds von Antiochia (1213)	86
Der Kreuzzug Friedrichs II. (1228/29)	87
Der Kreuzzug Ludwigs des Heiligen (1249–1254)	89
Die Mamluken und das Ende der syrischen Assassinen (1250–1273)	92
 8. Die letzten Imame von Alamût	 96
Hasan III. (1210–1221): Rückkehr zur Sunna und Scharî'a	96
ʿAlâ' ad-Dîn Muhammad III. (1221–1255)	99
Ein Wissenschaftler in Alamût: Nasîr ad-Dîn Tûsî	107
Rukn ad-Dîn Khur-Schâh und das Ende von Alamût (1256)	109
 9. Nachleben	 113
Die Ismailiten: Tayyibiten und Nizariten	113
Assassinen-Legenden	118
Der Terror der Assassinen	124
 Hinweise zur Aussprache	126
Literaturhinweise	127
Bildnachweis	128